

Anleitung - Windows: Tipps, Tools & Tricks

Beitrag von „g-force“ vom 17. Mai 2020, 11:13

Backup

Bei Updates, Upgrades und anderen Basteleien am Betriebssystem ist die Gefahr von irreparablen Schäden immer vorhanden. Der Verlust des mühsam eingerichteten BS und den enthaltenen Daten kann u.U. ein herber Rückschlag sein und viel Mühe zerstören und kosten. Ein regelmäßiges Backup vor größeren Veränderungen ist daher enorm wichtig. Es gibt dazu viele Möglichkeiten, ich werde aber nur meine zwei gängigen (und kostenlosen) Möglichkeiten beschreiben.

Macrium Reflect

Die freie Version von [Macrium Reflect](#) hat bei mir schon lange das kostenpflichtige Acronis abgelöst. Das Tool ist schnell und zuverlässig, trotz einer mangelhaften Übersetzung leicht verständlich und bietet nicht nur im laufenden BS alle Möglichkeiten zu Backup und Wiederherstellung, sondern erzeugt auch ein bootbares Medium auf Basis von Windows PE. Dabei werden sogar die benötigten Treiber aus dem laufenden BS "gezogen" und in das PE integriert. Desweiteren läßt sich das PE auch installieren und schreibt sich in den Bootloader - viel einfacher geht Backup & Wiederherstellung eigentlich nicht.

GImageX

Ein kleines, aber mächtiges Tool ist [GImageX](#). GImageX ist die grafische Oberfläche für ImageX und eigentlich kein echtes Backup-Tool, da man das laufende BS nicht sichern kann. Ich verwende es, um aus parallel installierten BS oder gemounteten Images ein Backup in Form einer WIM-Datei zu erstellen. Da GImageX nicht nur ein Image erfassen kann, sondern dieses auch wieder auslegen kann, kann es sehr wohl als Backup-Tool dienen.

Ein kurzes Beispiel: Ich installiere ein Dual-Boot-System mit 2x Win10. Das zweite Win10 ist mein Experimental-System, das ich sichern möchte. Ich boote in das erste Win10 und erfasse mit GImageX die Partition des zweiten Win10 und speichere dies als WIM-Datei. Sollte ich nun bei späteren Experimenten mein zweites Win10 zerschießen, boote ich wieder in das erste Win10 und spiele die WIM wieder ein. Dies dauert auf meinem System knapp 2 Minuten!

Da GImageX die Partition als WIM-Datei erfasst, bieten sich uns dadurch noch weitere Möglichkeiten, die ich hier erkläre:

Dual-Boot 2x Windows ohne Installation

Besonders bei "Windows 11" kommt es zu Schwierigkeiten bei der Installation, da uns die TPM-Abfrage im Wege steht. So umgehen wir das Problem:

Ich bereite im laufenden Windows 10 eine Partition für Windows 11 vor und rolle die "install.wim" von Windows 11 mit "GimageX (Apply)" dorthin aus. Nun füge ich mit "EasyBCD" den fehlenden Booteintrag hinzu - schon kann ich in mein frisches Windows 11 booten!

Andere Möglichkeit ist das Ersetzen der "install.wim" - siehe hier: [Anleitung - Windows: Tipps, Tools & Tricks](#)